

# Führungskräfteentwicklungsprogramm „lead to excellence“ der UMG

## 2. Halbjahr 2026 - Leadership Intensive: *Basic V*

**Inhalt:** Dieses Programm vermittelt einen Überblick über zentrale Führungsgrundlagen. Sie lernen Ihre Rolle als Führungskraft kennen, aktiv zu gestalten und souverän auszuführen, um die komplexen Herausforderungen, die an Sie als Führungskraft gestellt werden, bewältigen zu können.

**Module:** Kommunikation (2 Tage) – Leadership (2 Tage) – Selbstführung (2 Tage) – Coaching-Circle (2x4h)

**Methode:** Das umfassende modulare Konzept des Programms unterstützt Sie mit Trainings-, Input- und Praxisphasen beim sicheren Hineinwachsen in Ihre Führungsrolle sowie bei der Weiterentwicklung Ihrer Führungskompetenzen. Sie lernen Grundlagen und anwendbare Methoden erfolgreicher Führung kennen und haben die Möglichkeit, sich direktes Feedback einzuholen.

**Zielgruppe:** Das Programm richtet sich an angehende und neue Führungskräfte sowie Stellvertretungen und/oder Führungskräfte mit bis zu 20 Mitarbeitende.

Die Teilnahme am FKE Programm ist Arbeitszeit.  
Sobald Sie eine Einladung erhalten haben, gilt  
diese gleichzeitig als Dienstreisegenehmigung.

# Leadership Intensive: *Basic*, 2. HJ 26



Marco Beeger

Kommunikation

Modul 1

26./27.08.26  
jeweils 09:00 - 17:00 Uhr  
Tagungshaus, Taberna,  
Wilhelmsplatz, GÖ



Marie-Luise  
Jantos

Leadership

Modul 2

23./24.09.26  
jeweils 09:00 - 17:00 Uhr  
Landhotel Rothenberg, Volpriehausen  
<http://www.am-rothenberg.de>  
Für Sie wird ein Einzelzimmer reserviert.



Jens Schreyer

Selbstführung

Modul 3

18./19.11.26  
jeweils 08:30 - 16:30 Uhr  
Historische Sternwarte, roter Saal,  
Geismar Landstr. 11, GÖ

Coaching-  
Circle

Marie-Luise  
Jantos

13.01.27

10.03.27

jeweils 9-13 Uhr

Tagungszentrum  
Sternwarte,  
Seminarraum

# Modul 1 – Kommunikation

In diesem Modul werden Grundlagen der Kommunikation vermittelt. Die Teilnehmenden erweitern und reflektieren ihre Kommunikations-Kompetenzen. Sie lernen sowohl effizient, wirkungsvoll und überzeugend zu kommunizieren als auch Kommunikation gezielt einzusetzen, um erfolgreich mit ihrem Team zu arbeiten. Anhand eigener Fälle erarbeiten die Teilnehmenden, in Gesprächen oder Verhandlungen authentisch und zielführend zu agieren. Darüber hinaus wird auch Kommunikation in konflikthafter Situationen thematisiert.

## Modul 1

### Grundlagen der Kommunikation

- ◆ Kommunikationsmodell
- ◆ Verbale & nonverbale Kommunikation
- ◆ Sach- und Beziehungsebene

### Erfolgreich Gespräche führen

- ◆ Wahrnehmung von Interpretation unterscheiden
- ◆ Feedback nehmen und geben
- ◆ Konstruktiv Kritik äußern

### Strategien erfolgreicher Kommunikation

- ◆ Struktur unterschiedlicher Gespräche
- ◆ Gesprächssteuerung durch Fragen
- ◆ Aktives Zuhören
- ◆ Umgang mit schwierigen Situationen
- ◆ Ausbau der Konfliktlösungskompetenz

### Vorbereitung & Durchführung von Gesprächen

- ◆ Eigene innere Haltung und mentale Vorbereitung
- ◆ Rahmenbedingungen erfolgreicher Gespräche
- ◆ Konfliktpotenziale erkennen und vermeiden

# Modul 2 – Leadership

Im Modul Leadership reflektieren die Teilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen mit aktiver Führung und geführt werden bzw. geführt worden sein. Aus den konkreten Seminarinhalten entwerfen sie ihren eigenen spezifischen Mix an effektiven und effizienten Führungsinstrumenten und verfeinern so ihre Rolle als angehende und verantwortliche Führungskraft.

## Modul 2

### Ziele

- ◆ Stärkung der Führungsrolle
- ◆ Führungsrepertoire erweitern
- ◆ Führungsinstrumente ausprobieren & sich zu eigen machen

### Themen

- ◆ Das innere Führungsleitbild
- ◆ Das Rollenkonzept der Führung
- ◆ Werkzeuge des Führens
- ◆ Situativ Führen
- ◆ Persönlichkeitstypologie
- ◆ Führung von Teams
- ◆ Bearbeitung von Fragen aus der Praxis für die Praxis

# Modul 3 – Selbstführung

Sich selbst führen – Potenziale nutzen: Selbstführung bedeutet Klarheit über eigene Ziele, Werte und Grenzen zu haben. In der Hektik des Alltags ist es nicht immer leicht, den eigenen inneren Kompass zu behalten. Das Modul bietet eine Phase des Innehaltens und Reflektierens und bietet Transfermöglichkeiten im Arbeitsalltag. Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Modul: Was sind meine Ziele innerhalb und außerhalb des Berufs? Was sind meine zentralen Werte und Stärken, die mich antreiben? Wie Sorge ich für mich und meine Gesundheit? Was bedeutet das für mich in meiner Position und Weiterentwicklung als Führungskraft?

## Modul 3

### Themen

- ◆ Selbstführung vs. Selbstoptimierung
- ◆ Ziele & eigene Ansprüche
- ◆ Positiv in die Zukunft blicken
- ◆ Hindernisse & Hürden begegnen
- ◆ Selbstfürsorge und Balance
  - ◆ Emotionale & soziale Stressoren
  - ◆ Energie-Management
  - ◆ Selbstfürsorge-Strategien

- ◆ eigene Stärken & Klarheit in der Rolle
  - ◆ mich selber stärkenorientiert führen
  - ◆ meine Rolle im Team
- ◆ Transfer in den Arbeitsalltag

# Coaching-Circle

## Führung im Fokus: Anliegen der Teilnehmenden – Reflexion bisheriger Inhalte

Die Coaching-Circle sind verpflichtender Bestandteil des Programms und schließen sich an die Basismodule an. So besteht die Möglichkeit, Themen aus den Modulen aufzugreifen und zu vertiefen oder auch neue Fragestellungen im Kontext Führung zu bearbeiten.

Jede Führungskraft ist stark gefordert: Sie muss verstärkt und selbstbewusst in Führung gehen, d.h. ihren Mitarbeiter\*innen Unterstützung für die Arbeitsbewältigung, Klarheit in Kommunikationsprozessen und Schutz in emotionalen Stresssituationen geben. Dabei braucht sie zuallererst auch für sich selbst eine stabile Persönlichkeit und geeignete Bewältigungsinstrumente. Sie ist gefordert, die Arbeitsbelastung und gleichzeitig Veränderungsprozesse zu bewältigen und für alle Beteiligten angemessen zu gestalten. Die in diesem Kontext entstehenden Fragen, erlebte Überforderung, fehlende Bestätigung, belastende Konflikte mit Vorgesetzten, Kolleg\*innen oder Mitarbeiter\*innen u.v.m. können Themen der Coaching-Circle sein.

Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns in der Personalentwicklung gerne an. Wir können gemeinsam schauen, was Sie benötigen und welche Form der Intervention hilfreich sein könnte.

**Kontakt:** Lucie Boche, [lucie.boche@med.uni-goettingen.de](mailto:lucie.boche@med.uni-goettingen.de), Tel. 39-65227